

Ressort: Reisen

Urlaubsförderung für Familien

Urlaubsförderung

Deutschland, 30.07.2016, 16:43 Uhr

GDN - Deutschland . Durch persönliche oder gesundheitliche Umstände ist es vielen Familien nicht mehr möglich einen gemeinsamen Familienurlaub zu gestalten. Zu hohe Preisangebote und zu hohe Nebenkosten lassen die Gedanken von schönen Ferien zu Nichte werden.

Um diesem Vorzubeugen haben sich gemeinnützige Organisationen sowie die Krankenkassen dazu entschlossen, Familienerholung zu unterstützen.

Im Falle eines finanziellen Engpasses lohnt sich eine Anfrage bei der jeweiligen Krankenkasse oder der gemeinnützigen Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung. Mit etwas Glück erhält das Familienoberhaupt hier einen kräftigen Urlaubszuschuss. Bei Kassenpatienten kann dieser bei der sogenannten Präventionsreise bis zu 150 Euro betragen.

Möchte die Familie nun einen vier tägigen Urlaub z.B. in Garmisch-Partenkirchen verbringen, würde das Gesamtpaket in einem vier Sterne Hotel incl. Pilates und einer Progressiven Muskelentspannung statt 269 Euro, nur 119 Euro betragen.

Geruhige Urlaubstage im Unterharz betragen bei vier Tage im Doppelzimmer mit Halbpension inklusive Nordic-Walking-Kurs mit einem autogenem Training statt 249 Euro nur 99 Euro. Sinn und Zweck soll sein, die Mitglieder in eine gute gesundheitliche Verfassung zu erleben. Gewährt die Kasse dem Versicherten nun einen Zuschuss für einen Mini-Urlaub, wird dieser im Rahmen seines Urlaubes über das Burn-Out Syndrom informiert und wie man dieses Verhindern kann, oder wie lassen sich Rückenschmerzen wesentlich verbessern.

Ein weitaus wichtiger Aspekt sollte man jedoch nicht außer Acht lassen. Nicht alle Kassen zahlen diesen Zuschuss. Darüber hinaus müssen ausgebildete Trainer innerhalb ihrer Kurse Schwerpunkte wie: Bewegungsgewohnheiten, Stressbewältigung, Entspannung oder Ernährungs- bewusstes Verhalten , anbieten. Außerdem muss der Kursteilnehmer nachweisen dass er regelmäßig (80 Prozent), an den Kursstunden teilgenommen hat. Grundsätzlich ist der Urlaub für alle, die auf jeden Cent achten müssen , attraktiv. Wie das Bundesfamilienministerium in Berlin mitteilt, sind alle der familienfreundliche Preise steuerbefreit auf Grund dessen, dass es sich um eine gemeinnützige Aktion handelt.

Alternativ mäßig sind auch die Familienferienstätten zu erwähnen. Pflegebedürftige Angehörige, kinderreiche Familien mit behinderten Kinder können hier gefühlvolle Erholungstage erleben. Rund 120 Ferienanlagen gibt es in ganz Deutschland. Viele werden von der Arbeiterwohlfahrt oder dem Deutschen Roten Kreuz geführt. Informationen für Präventionsreisen bei: Prolax, Johann-Hammer-Str..24, 97980 Mergentheim, Tel.01803/776529 oder www.prolax.eu

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-76031/urlaubsfoerderung-fuer-familien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com